

|   |  |
|---|--|
| <b>Vorlage</b><br><b>TOP: 4</b>   | <b>Vorlage-Nr:</b> V 2000/0077-01<br><b>Status:</b> öffentlich<br><b>AZ:</b><br><b>Datum:</b> 09.03.2000 |
| <b>Bericht über die Radwegesituation in der Innenstadt von Borken</b><br><b>- Antrag der SPD-Fraktion</b> |  |
| <b>Beteiligte Ämter:</b>  | <b>Tiefbauamt</b>  |
| <b>Verfasser/in:</b>  | Herr Mehl  |
| <b>Beratungsfolge</b>   | Sitzungsdatum Gremium<br><b>22.03.2000</b> <b>Umwelt-, Planungs-, Bau- und Vergabeausschuss</b>          |

**Erläuterung:**

Zur Anfrage der SPD-Fraktion vom 23. Februar 2000 wird folgende Stellungnahme abgegeben:

**Radwegesituation in der Innenstadt:**

Mit dem Ausbau der K 7 in der Innenstadt wird auf der gesamten Länge von der Marbecker Straße bis zum Nordring auf beiden Seiten ein separater Radweg erstellt. Wir haben darüber mehrfach im Ausschuss berichtet. Die BZ hat ebenfalls ausführlich informiert.

Die separate Führung des Radweges wird jeweils in den Kreisverkehren aufgehoben, sodass ein Einführen des Radfahrers vor dem Kreisverkehr erfolgt und der Radfahrer mit dem Gesamtverkehr durch den Kreisverkehr geführt wird.

Nach neuesten Unfallstatistiken ist eine separate Führung des Radfahrers mit sehr hohem Risiko verbunden, weil die rechts abbiegenden Autofahrer nicht rechtzeitig erkannt werden. Deshalb wurde hier die Einfädelung ca. 20 m vor dem Kreisverkehr gewählt. Das trifft für sämtliche Kreisverkehre auf dem Straßenzug der K 7 zu.

**Ahauser Straße**

Der Radweg an der Ahauser Straße ist zurzeit nicht als Radweg gekennzeichnet, sondern nur als „anderer“ Radweg nutzbar. Die Ausbaubreite und die bauliche Situation sind in einem Zustand, der gem. den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung nicht ausreichen.

Es ist geplant, mit dem Westf. Straßenbauamt bei Überarbeitung des Radweges auf dem Abschnitt von der Coesfelder Straße bis zur Heidener Straße die Radwege in eine Mindestbreite von 1,50 m zu überarbeiten und den benötigten Flächenbedarf aus den Gehwegen zur Verfügung zu stellen. Auch hierüber haben wir im Fachausschuss berichtet.

### Gemen

Die Verkehrssituation für den Radfahrer in Gemen im Einmündungsbereich der Coesfelder Straße in die Ahauser Straße ist vor ca. 3 Monaten so geregelt worden, dass eine markierte Radwegespur in der vorfahrtsberechtigten Ahauser Straße eingebaut wurde. Nach Überprüfung des Ordnungsamtes sind dort keine weiteren Probleme zurzeit mehr vorhanden.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Ausführungen der Stadtverwaltung werden zur Kenntnis genommen.

# SPD-Fraktion Borken



SPD-Fraktion · Wallstraße 5 · 46325 Borken

Wallstraße 5 (Holkensturm)  
46325 Borken  
Telefon: 0 28 61 / 6 13 51  
Telefax: 0 28 61 / 6 43 39

An den Vorsitzenden des Umwelt- und Bauausschusses der Stadt Borken  
Herrn Peter Flinks  
Im Piepershagen 17

Bankverbindung:  
Kreissparkasse Borken  
Konto-Nr. 1 17 91 (BLZ 428 513 10)

46325 Borken

Datum:

*Handwritten notes:*  
Sho. Flinks  
D. C.  
H. M. A.  
10,32  
a. l. b.

23. Februar 2000

*Handwritten:* 66 H. M. A.

## Antrag der SPD-Fraktion

Sehr geehrter Herr Flinks,

wir bitten Sie, den folgenden Tagesordnungspunkt auf die Tagesordnung der nächsten Ausschusssitzung des Umwelt- und Bauausschusses zu setzen.

- Bericht über die Radwegesituation in der Innenstadt von Borken, auf der Ahauser Straße und in Gemen.

## Begründung:

Über die Radwegesituation in der Innenstadt ist schon länger nicht mehr gesprochen worden. Welche Veränderungen sind hier geplant (z.B. Raesfelder Straße)? Der Radweg an der Ahauser Straße ist in einem schlechten Zustand. Was kann zur Verbesserung getan werden. Außerdem ist in Gemen die Situation für Radfahrer weiterhin unbefriedigend. Welche Änderungen sind möglich?

Mit freundlichen Grüßen

*Handwritten signature:* K. Flinks